

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Juliane Nagel, Fraktion DIE LINKE

Thema: Hausdurchsuchung in Schwarzenberg am 27. April 2022

Am 27. April durchsuchten Beamte des LKA Sachsen ein Hausprojekt in Schwarzenberg. Anlass seien Sachbeschädigungen im Zusammenhang mit einer antifaschistischen Demonstration in Zwönitz im Juli 2021 gewesen.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wann wurde die Durchsuchung durch welches Gericht angeordnet und auf welchen konkreten Straftatvorwürfen bzw. Ermittlungsverfahren gegen wie viele Personen basierte sie? (bitte Sachverhalt, Tatvorwurf, Deliktsgruppe angeben)
2. Welche Feststellungen wurden im Ergebnis der Durchsuchung getroffen, welche erkenntnisdienlichen Behandlungen wurden vorgenommen, welche Funde wurden gemacht, welche Beweismittel gesichert? (bitte konkret, ggf. pro durchsuchtem Objekt auflisten)
3. Wie viele Polizeibeamt*innen und technische Einsatzmittel waren zum Zwecke der Durchsuchungen und zur Sicherung der Umgebung im Einsatz? (bitte nach Einheiten und Dienststellen aufschlüsseln sowie auch Anzahl der eingesetzten Spezialeinsatzkräfte und zivilen Beamt*innen angeben)
4. Inwiefern gab es vor dem Stattfinden der Hausdurchsuchung vorbereitende Observationsmaßnahmen, wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage und wie sahen diese konkret aus?
5. Inwiefern wird die stattgefundene Durchsuchung mit dem damit einhergehenden Eingriff in Artikel 13 Grundgesetz hinsichtlich des Straftatbestandes der Sachbeschädigung als verhältnismäßig angesehen und welche weniger eingriffsintensiven Ermittlungsmaßnahmen wurden vorher vorgenommen bzw. warum verworfen?

Unterzeichner: Juliane Nagel

Ort: Leipzig

Datum: 09.05.2022